

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Ried, Warching, Weißenheim mit Rothenberg, Wüttesheim mit Liedenberg

Jahrgang 11

Freitag, den 30. November 2012

Nummer 24



*Adventskalender
gestaltet durch die Monheimer Vereine*



Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 50 beschließt das Jahr 2012.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax:..... 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Temppler: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:..... Tel.: 09091/9091-24
 Frau Steidle/Ottmann:..... Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60
 Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

Notrufe

Retungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116 / 117
 Feuerwehr..... Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:
 Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 01./02.12. 12
 Dr. Fischer, Donauwörth, Andreas-Mayr-Str. 2009 06 / 35 68

Sa./So. 08./09.12. 12
 Drs. Groß, Rain, Hauptstraße 35

Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura
 Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel.0 90 91 / 90 91 39
 Fax:0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei
Öffnungszeiten
 Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß
 Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim
 Donauwörther Straße 40
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:..... ksh-monheim@t-online.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Donauwörther Straße 60 I
 Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist vom 24.12. bis 27.12. und 31.12.2012 bis 03.01.2013 für den Badebetrieb geschlossen!

Am 28., 29. und 30.12.2012 sowie ab 04.01.2013 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist ab November geschlossen!

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ab November am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist ab November am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen.

Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Stadt - Aktiv - Management

Beate Michel

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104

Dienstag8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Tel: 09091-9091-19 oder Tel: 09080-9239434

Fax: 09091-9091-44

Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste und letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am Freitag, 14. Dez. 2012.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 10. 12. 2012, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
Tel. 0 90 91 / 90 91 12
Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Überquerungshilfe Neuburger Straße / Donauwörther Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Thematik Querungshilfe bzw. Fußgängerüberweg wurde in Monheim bereits des öfteren besprochen. Dazu gibt es auch Schriftverkehr. Ich verweise auf mein Schreiben vom 10.07.09, wo es um Querungshilfen in der Wemdinger Straße und der Neuburger Straße ging. Das staatliche Bauamt hat zudem die Einsatzkriterien beider Einrichtungen deutlich beschrieben. Mit der Örtlichkeit Neuburger Straße / Donauwörther Straße befassten sich meine emails vom 27.05.11 sowie 13.07.11 an die Stadt. Gerne fasse ich die Einschätzung dazu nochmals kurz zusammen.

Die Errichtung eines Fußgängerüberwegs, Zeichen 293, landläufig als Zebrastreifen bezeichnet, richtet sich nach bestimmten Mindestverkehrsstärken bezüglich Fahrzeug- und Fußgängerverkehr. In der Neuburger Straße liegen nach den vorhandenen Zählungen sowohl die Fahrzeugstärken als auch

der Querungsbedarf durch Fußgänger unterhalb der Mindeststärken. Bei einer Belastung von ca. 200 Kraftfahrzeugen pro Stunde und einer Spitzenbelastung von 65 Querungen zwischen 07.00 und 08.00 Uhr sehen die Richtlinien keine besonderen Maßnahmen vor. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Anlage und Anordnung eines Zebrastreifens sind deshalb nicht gegeben.

Um dennoch die Querung insbesondere für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen zu erleichtern wurde die Errichtung einer Querungshilfe vorgeschlagen. Damit wird nicht nur der Einmündungstrichter der Neuburger Straße baulich gegliedert, sondern gleichzeitig erhalten die Fußgänger die Möglichkeit, im Bedarfsfall nur einen Fahrstreifen queren zu müssen. Querungshilfen sind bei den vorhandenen Verkehrsstärken ein wirksames Mittel, die Verkehrsbeziehungen zwischen den querenden Fußgängern und motorisierten Verkehrsteilnehmern sicher abzuwickeln.

Unabhängig von der fehlenden rechtlichen Voraussetzung bietet hingegen ein Zebrastreifen hier nur Scheinsicherheit. Der querende Fußgänger hat zwar formal das Vorrecht, kann sich aber nicht darauf verlassen, dass es ihm auch zugestanden wird. Besonders an einer Einmündung, wie sie in Monheim vorliegt, ist das besonders kritisch, weil die Reaktion abbiegender Fahrzeuge auf querungswillige Fußgänger nicht sicher einzuschätzen ist. Die gegenseitige Sichtbeziehung fehlt häufig. Deshalb würde ein Zebrastreifen unter den gegebenen Umständen an dieser Stelle in Monheim die Verkehrssicherheit nicht erhöhen. Diese Einschätzung spiegelt sich auch im Unfallgeschehen wider. Danach sind Querungshilfen praktisch unfallfrei, während auf Zebrastreifen im gesamten Landkreis immer wieder Unfälle zu registrieren sind.

Aus rechtlicher und fachlicher Sicht kommt deshalb an der Einmündung Neuburger Straße / Donauwörther Straße, St. 2214, die Errichtung und Anordnung eines Zebrastreifens nicht (mehr) in Frage. Mit der Errichtung einer Querungshilfe wird der vorliegenden Verkehrssituation in vollem Umfang Rechnung getragen und ein Höchstmaß an planbarer Verkehrssicherheit gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen

Kastenhofer

Polizeihauptkommissar

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern (Verkehrssicherungspflicht)

Die Polizei hat darauf hingewiesen, dass auf Privatgrundstücken in der Nähe von öffentlichen Straßen oder Wegen stehende Hecken, Sträucher und Bäume oftmals Sicht behindernd und deshalb verschiedentlich auch Ursache für Unfälle im Straßenverkehr sind (z. B. wenn die Sicht auf Verkehrszeichen verdeckt oder an Straßenkreuzungen und -einmündungen kein Sichtdreieck in die andere Straße mehr gegeben ist). Nach geltendem Recht dürfen Anpflanzungen aller Art und Zäune sowie Stapel, Haufen oder Ähnliches, mit dem Grundstück nicht fest verbundene Gegenstände nicht angelegt werden, soweit sie in den Lichtraum der Straßen hineinragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Sichtbehinderung beeinträchtigen können. Soweit solche Anlagen bereits vorhanden sind, sind diese selbst bzw. von ihnen ausgehenden Verkehrsbeeinträchtigungen wieder zu beseitigen. Gefahrenquellen der genannten Art und auch Behinderung von Fußgängern auf Gehwegen können vermieden werden, wenn Hecken, Sträucher und Bäume regelmäßig zurückgeschnitten werden. An die Eigentümer, Mieter und Pächter von Grundstücken ergeht die Bitte, sich jetzt und in der kommenden Zeit dieser Arbeiten anzunehmen. Für ein Zurückschneiden der Gewächse sind in der Regel die Monate November bis einschließlich Februar am besten geeignet, ohne dass die Pflanzen hierbei Schaden erleiden. Insbesondere Hecken werden jedoch auch im Sommer geschnitten.

Einladung

Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt mit den Stadtteilen Kölburg und Ried zu einer

Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, 15. 12. 2012

ab 14:00 Uhr in die Stadthalle Monheim

Wir wollen Sie, bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Monheim

Rotes Kreuz

Günther Pfefferer

Johann Zinsmeister

1. Bürgermeister

Bereitschaftsleiter

Sporthallen geschlossen!

Von Donnerstag, 06.11. bis einschl. Montag, 10.11. sind in unserer Mehrzweckhalle die Sporthallen 1, 2 und 3 GESCHLOSSEN!



Adventskalender Kreuzwirt

Erfolgreiche Aktion wird heuer wiederholt

Auch in diesem Jahr präsentieren sich der Kreuzwirt und das Schindlerhaus in der Adventszeit als großer Adventskalender. Alle Fenster werden durch Aktive aus dem ganzen Stadtgebiet Monheims geschmückt. Folgende Vereine und Gruppierungen sind dem Aufruf des StadtAktivManagements gefolgt und machen mit:

De Lumina	Lauftreff LG Warching
Freiwillige Feuerwehr	Liederkranz
Fischereiverein	Löwen-Fanclub
Gailachia	Ministranten St. Walburg
Gartenbauverein	Pfarrgemeinderat St. Walburg
Imkerverein	Pfarr- und Stadtbücherei
Kath. Frauenbund	ProGeMo
Kindergarten	Schützengesellschaft
Kinderkrippe	Stadtkapelle
Kinder-Kolping	TSV Turnen
Kolping	Wasserwacht

Zum Gelingen des Adventskalenders tragen außerdem viele fleißige Helfer der Stadt Monheim bei; sei es bei der Organisation des Fensterschmückens, der nötigen elektrischen Versorgung für die Lichterketten, dem Anbringen der Schilder an den Fensterläden und nicht zuletzt bei deren täglichen Öffnung. Man darf gespannt sein, was sich die einzelnen Vereine in diesem Jahr einfallen lassen. Besonders reizvoll wird ein Besuch im Dunkeln durch die romantische Beleuchtung der Fenster sein.

Für die alljährliche vorweihnachtliche Losaktion der Monheimer Geschäftswelt initiiert die ProGeMo wieder ein in den Adventskalender Kreuzwirt integriertes Buchstabenquiz. Bis zum Weihnachtsmarkt erscheint täglich jeweils ein Buchstabe in den Fenstern des Adventskalenders; zusammen ergibt sich daraus ein Lösungswort. Die Teilnahmezettel dazu werden rechtzeitig in den Monheimer Geschäften ausgelegt und können beim Weihnachtsmarkt am Samstag, den 15. Dezember in die bei der Bühne aufgestellte Box eingeworfen werden. Unter den eingereichten Losen mit richtigem Lösungswort verlost die ProGeMo direkt attraktive Preise an die anwesenden Teilnehmer.

So wird der Kreuzwirt durch das Engagement und die Zusammenarbeit der Vereine und des Gewerbeverbands in der Vorweihnachtszeit mit Leben erfüllt. Neben den Vereinen, die nach der Sanierung einen eigenen Raum im Kreuzwirt erhalten, machen auch viele andere mit. So soll das Haus der Vereine und der Bürger auch nach der Sanierung gemeinsam genutzt werden, denn ein Vereinsstüberl wird dann zur offenen Nutzung für alle zur Verfügung stehen. Viele wird interessieren, wie es mit dem Kreuzwirtprojekt weitergeht! Nach notwendigen Abklärungen bezüglich der Fördermöglichkeiten startet demnächst die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt, der im nächsten Jahr mit den Abbrucharbeiten im Rückbereich und der Sanierung des Dachstuhls angegangen wird.

Beate Michel

StadtAktivManagement

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle in der Zeit vom 10.11. bis 23.11.2012

18.11. Johann Alois Mihatsch, Rotbrunnstraße 15

21.11. Josepha Walburga Waldmann, geb. Schapfel,
Lerchenweg 9

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 30.11. zum 65. Geburtstag
Frau Christine Hitzler, Weilheim, Am Kalkofen 32
- am 30.11. zum 65. Geburtstag
Herrn Dr. Ekhard Sälzle, Falkenstraße 2
- am 04.12. zum 82. Geburtstag
Frau Barbara Liegl, Treuchtlinger Straße 11
- am 06.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Richard Bittermann, Donauwörther Str. 40
- am 07.12. zum 89. Geburtstag
Frau Philomena Vogel, Rehau, Abtstraße 3
- am 08.12. zum 74. Geburtstag
Frau Herta Scheuringer, Rotbrunnstraße 13
- am 09.12. zum 93. Geburtstag
Frau Elfriede Fischer, Donauwörther Straße 40
- am 09.12. zum 71. Geburtstag
Frau Klothilde Zausinger, Bergstraße 24
- am 12.12. zum 65. Geburtstag
Herrn Anton Ossiander, Wittesheim, An der Tränk 2
- am 13.12. zum 90. Geburtstag
Frau Rosa Peisker, Donauwörther Straße 40

Schulnachrichten

Vertiefte Berufsorientierung

Seit Jahren werden an der Mittelschule Monheim in den Klassen sieben bis neun verschiedene Lehrgänge im Rahmen der „Vertieften Berufsorientierung“ durchgeführt. Sie sollen vor allem durch praktische Erfahrungen die Berufsfindung erleichtern und zu einer erfolgreichen Bewerbung führen. So wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Angestellten Akademie in der neunten Klasse von den Damen Höhne (Bild oben) und Kaplinski ein zweitägiges Trainingsprogramm absolviert. Es umfasste neben den Möglichkeiten der Informationsgewinnung hinsichtlich Beruf und Betrieb mittels Internet auch Informationen zu Einstellungstests. In Rollenspielen wurden Vorstellungsgespräche anhand mit anschließender Auswertung durchgeführt. Dabei wurden Argumente trainiert, typische Gesprächssituationen thematisiert und persönliche Stärken oder auch Schwächen benannt. Letztendlich ergab sich auch die Gelegenheit zu einer persönlichen Reflexion zum Bereich Arbeit und Beruf.



Martinsumzug

Eine alte Tradition soll nicht in Vergessenheit geraten. Deshalb zogen die Erstklässler der Grundschule - auf dem Bild Schüler der Klasse 1a mit ihrer Lehrerin Elisabeth Wittl - am Martins-tag mit ihren selbst gebastelten Laternen durch das Schulhaus. Selbstverständlich wurden dazu auch die bekannten Lieder gesungen.



Schülermitverwaltung

Mitgestaltungsmöglichkeiten für das Schulleben werden Schülern durch Engagement in der SMV (Schülermitverantwortung) geboten. In diesem Schuljahr wurden (auf dem Bild von links) neben Verbindungslehrerin Petra Mikyna in dieses Gremium auch Jennifer Stolarczyk (8. Klasse, 3. Schulsprecherin), Michelle Hartmann (9. Klasse, 1. Schulsprecherin) und Emelin Heinrich (Klasse 7b, 2. Schulsprecherin) gewählt.



Die in Schuhkartons gepackten Geschenke wurden von der Schülersprecherin Michelle Hartmann sowie der Verbindungslehrerin Petra Mikyna im Kaufland Donauwörth zusammen mit einer Spende von über 120 EUR abgegeben.

Die SMV der Mittelschule Monheim dankt allen Schülern, deren Eltern, Lehrern sowie der Schulleitung für die erfolgreiche Unterstützung des Projektes.

Mit JeKi geht vieles einfacher

(td). Einen besonderen Grund zur Freude hatten dieser Tage die Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe an der Grund- und Mittelschule Monheim und der Außenstelle in Buchdorf. Insgesamt drei Klassen durften sich auf Flöten freuen, die im Rahmen des Projektes JeKi von der Sparkasse Donauwörth kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Schulleiter Anton Aurnhammer freute sich über die Fortsetzung des Projektes an seiner Schule, das, wie er betonte, bereits seit fünf Jahren erfolgreich umgesetzt wird. Für ihn stellt JeKi einen besonderen Schwerpunkt im Musikunterricht dar. Mit gelungenen musikalischen Einlagen auf der Blockflöte, dargeboten von Schülerinnen und Schülern der zweiten Klassen, wurde dies bei der Übergabe unterstrichen. Hans Mesch, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Donauwörth, freute sich über den herzlichen Empfang in der ersten Schulstunde und die Tatsache, dass mit großer Begeisterung und Freude musiziert werde. Dabei stellte er den Erstklässlern die Bedeutung von JeKi vor und erläuterte, dass Studien zufolge durch das Spielen eines Instrumentes das Konzentrationsvermögen verbessert wird und dadurch auch das Lernen leichter fällt. Den Lehrkräften und der Schulleitung dankte er für das große Engagement beim Vermitteln des Flötenspiels, den Erstklässlern wünschte er viel Freude beim Musizieren. In den weiteren Schuljahren kann seitens der Schülerinnen und Schüler über ein sogenanntes Instrumentenkarussell ein Wunschinstrument ausgewählt und die musikalischen Kenntnisse gezielt vertieft werden.



Unser Bild zeigt in der Grund- und Mittelschule Monheim die Übergabe der Blockflöten an die beiden ersten Klassen. Dahinter von links Lehrerin Elisabeth Wittl, Geschäftsstellenleiter Lothar Lechner (Sparkasse Monheim), Schulleiter Anton Aurnhammer, stellvertretendes Vorstandsmitglied Hans Mesch und Lehrerin Magdalena Agache-Nachbar.

„Weihnachten im Schuhkarton“

- Schüler der Grund- und Mittelschule Monheim helfen Kindern in Not

Bei der weltweiten Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ konnte sich die Grund- und Mittelschule Monheim mit über 40 Geschenkkartons beteiligen!

Das 1990 zum ersten Mal durchgeführte Projekt des christlichen Vereins „Geschenke der Hoffnung“ sammelt und überreicht Weihnachtsgeschenke an notleidende Kinder in Ost- und Zentralasien. Im vergangenen Jahr kamen bei „Operation Christmas Child“ (so die internationale Bezeichnung der Aktion) weltweit mehr als acht Millionen Pakete an, die in über 115 Ländern verteilt wurden. Davon stammten 60000 aus Bayern und genau 1332 aus unserem Landkreis. (Quelle: Donauwörther Zeitung).

Damit auch dieses Jahr möglichst viele Kinder ein Päckchen erhalten, führte die SMV „Weihnachten im Schuhkarton“ als ein Projekt an der gesamten Monheimer Schule durch. Der Gedanke dabei: Alle Klassensprecher der Grund- und Mittelschule wurden in einer kurzen Versammlung über die anstehende Aktion informiert und sollten anschließend die wichtigsten Hintergründe zum Verlauf in ihren eigenen Klassen vorstellen. Auf diese Weise konnten viele Schüler direkt angesprochen werden. Um den Ablauf möglichst unkompliziert für alle Beteiligten zu gestalten und sich den Weg zur weiter entfernten Sammelstelle zu sparen, wurde zudem eine kleine Annahmestelle in der Schule eingerichtet. Die Aktion fand somit von Anfang an großes Interesse von Schülern, Lehrern sowie Eltern. Bis zum Abgabetermin am 15.11. wurden mehr als 40 Pakete von nahezu allen Klassen abgegeben, darunter Päckchen mit Geschenken für Jungen oder Mädchen zwischen zwei und vier Jahren, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren. Alle Kartons waren liebevoll verpackt, z.T. mit persönlichen Briefen, Hygieneartikeln, Spielsachen oder Schulsachen.



Kindergartennachrichten

Besuch beim Schuster



Das Bilderbuch „Martin der Schuster“ weckte bei den Kindern der Mäusegruppe das Interesse am Handwerk des Schusters. Neugierig machten sich die Buben und Mädchen auf den Weg ins Schuhhaus Pfeifer um dort die Werkstatt zu besichtigen. Kindgerecht und mit viel Engagement erklärte Herr Pfeifer die verschiedenen Werkzeuge, Materialien und Maschinen, die ein Schuster benötigt. Nach kurzer Erklärung durften alle selbst das Annageln einer Sohle ausprobieren. Zum Abschluss konnten wir noch eine alte Schusterlampe anschauen. Begeistert verfolgten alle wie sich der Lichtschein der Kerze durch die mit Wasser gefüllte Kugel verstärkt. Zufrieden und reich an neuen Eindrücken kehrten wir zurück zum Kindergarten.

Die Mäusegruppe bedankt sich nochmals ganz herzlich bei Familie Pfeifer!

(Christa Königsdörfer)

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...



So sangen die Kinder des Monheimer Kindergartens am Abend des 09.11.12. Geführt von dem Reiter mit dem roten Mantel zogen wir vom Kindergarten aus durch die Innenstadt. Voller Stolz trugen die Kinder ihre selbst gestalteten Laternen und erhellten mit ihrem Licht die Nacht. Unser Weg führte uns wieder zurück zum Kindergarten. Auf dem Stadthallenparkplatz bildeten wir einen Kreis, sangen ein Lied und freuten uns an dem Martinsspiel der Marienkäfergruppe. Anschließend versorgten uns der Elternbeirat und seine Helfer mit heißen Getränken, Steak-/Bratwurstsemmeln und Muffins.

Wir blicken auf einen schönen Abend und ein gelungenes Fest zurück und sagen **VIELEN DANK**

- unserem „St. Martin“ Herrn König
- der freiwilligen Feuerwehr für die Sicherung unseres Weges
- dem Elternbeirat und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben

Tatü, tata, die Feuerwehr ist da!



Am 06.11.12 waren alle Kinder schon ganz aufgeregt. Um 10.00 Uhr war es endlich soweit und unsere Evakuierungsübung begann. Dichter Nebel schwebte durch das Treppenhaus, ein Alarmsignal ertönte und schon machte sich jede Gruppe auf, das Gebäude über die Fluchtwege zu verlassen. Die Feuerwehr überprüfte die Anwesenheit der Kinder und des Personals, kontrollierte alle Räume und musste 2 Personen „retten“.

Einen Tag zuvor bekamen wir Besuch von zwei Feuerwehrmännern. Kommandant Tobias Ferber und Markus Steib nahmen sich viel Zeit und machten auf die Gefahren des Feuers aufmerksam. Ausgestattet mit Atemschutz und sonstiger Ausrüstung erklärten sie sehr anschaulich die Verhaltensregeln im Brandfall.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr und freuen uns auf den nächsten Einsatz!

(Susanne Utjesinovic)

Kirchliche Nachrichten

Sa 1.12. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 2.12. 1. Adventssonntag

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Sa 8.12. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 9.12. 2. Adventssonntag

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching - Patroziniumsfest St. Nikolaus

Termine

Do 6.12. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Erwachsenen-Katechismus für Erwachsene mit H. Kaplan Lazar
Sa 8.12. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe
So 9.12. 19.00 Uhr Haus St. Walburg: Adventfeier des Kath. Frauenbundes

Krankenkommunion am Fr 7. Dezember 2012

8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim
9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Ried

Pilgerreise nach Malta und Gozo vom 27. April bis 4. Mai 2013

Der Pfarrverband Monheim unternimmt mit dem Bayerischen Pilgerbüro eine Pilgerreise auf den Spuren des hl. Paulus. Flug mit der Lufthansa oder Air Malta, Doppelzimmer mit Bad/WC in einem Hotel gehobener Kategorie, Halbpension, Busfahrten, Eintrittsgelder, Fährfahrt von Malta nach Gozo, Preis pro Person ab/bis München 920 EUR. Informationen zu dieser Reise liegen in den Kirchen auf. Information und Anmeldung über das Pfarrbüro Monheim, Tel. 5951.



Missio Verkauf Pfarrei Flotzheim



Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Pfarrei Flotzheim am Missio Sonntag beim Verkauf von Eine Welt Artikeln. Pfarrgemeinderat und Ministranten hatten alles sehr gut vorbereitet. Neben dem Verkauf der Missio Artikel wurde gegen eine kleine Spende auch Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Den überraschenden Wintereinbruch hatte man mit einem aufgestelltem Pavillon und zwei Heizpilzen getrotzt. Bei dieser gemütlichen Atmosphäre konnten fast alle Artikel

verkauft werden. Allen Käufern und Spendern sowie Helfern sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

PGR Flotzheim

Pfarrei Flotzheim

Lichterprozession zur Rößnerkapelle



Zahlreiche Gläubige fanden sich auf Einladung des Pfarrgemeinderates am Sonntagabend in Flotzheim zur Lichterprozession ein. Unter der Leitung von Erich Dippner brachte man besonders die Kranken der Pfarrei der Mutter Gottes dar. Der Flotzheimer Singkreis umrahmte mit zwei Liedern bei der Kapelle die Prozession. In einer Gebetsstille konnten noch alle Teilnehmer ihre Anliegen der Mutter Gottes an die Hand geben. Auf dem Rückweg bescherte die inzwischen

hereingebrochene Dunkelheit allen Teilnehmern ein beeindruckendes Bild. Der Lichterglanz durchdrang die Finsternis und zeigte auf dass das Licht stärker ist als die Finsternis. Erich Dippner bedankte sich noch bei Fr. Rößner und Fr. Pigoretti für die Pflege der Marienkapelle an diesem wunderschön gelegenen Platz. Den Abschluss bildete der gemeinsam gesungene Engel des Herrn an der Kirche und der gesendete Segen von Pfarrer a.D. Wilhelm Schmid. Allen Teilnehmern und Helfern sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

PGR Flotzheim

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Achtung: Terminänderung!

2.12. 10 Uhr Peterskapelle (1. Advent)
16.12. 9 Uhr Peterskapelle (3. Advent)
24.12. 15 Uhr Peterskapelle (Heiliger Abend)

Kindergottesdienst

9.12. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

10.12. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Einladung

Im Gottesdienst am 2. Dezember werden die bisherigen Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher verabschiedet und die neuen eingeführt. Im Anschluss daran findet ein Empfang im Haus Martin Luther statt. Zu beiden Ereignissen möchten wir sehr herzlich einladen!

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile

Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
November					
Do.	29.		FF Weilheim	Brauereibesichtigung	
Fr.	30.	20:00	VGF Wittesheim	Theateraufführung	GH Strauß
Fr.	30.	20:00	Jagdgenossenschaft Monheim-Ried	Jahresversammlung	GH Zur Krone
Fr.	30.	19:30	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Dezember					
Sa.	01.	10-12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	01.	20:00	VGF Wittesheim	Theateraufführung	GH Strauß
Sa.	01.		Jagdgenossensch. Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
So.	02.	18:00	Liederkranz u. a.	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
So	02.		TSV Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
So	02.	19:30	VGF Wittesheim	Theateraufführung	GH Strauß
So.	02.	14:00	Pfarrgem. Weilheim-Rehau	Seniorenachmittag	GH Rosenwirth
Mo.	03.	19:30	Pfarrrei Monheim	Meditation	Haus St. Walburg
Di.	04.	18:30	Rheuma-Liga	Qi Gong	Schindlerhaus
Mi.	05.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Florianstüberl
Do.	06.	19:00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Fr.	07.	16:00	Liederkranz Monheim	Kinderweihnachtsfeier	Vereinsheim
Fr.	07.	19:30	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
Fr.	07.	20:00	Nahwärme Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
Sa.	08.	19:00	Fischereiverein Monh. e.V.	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
Sa.	08.	14:00	SG Immergrün Itzing	Seniorenachmittag	Feuerwehrhaus
So.	09.		Schützengesellsch. Monh.	Weihnachtsfeier	Schützenheim
So.	09.		SKV Weilheim-Rehau	Weihnachtsmarkt	Dorfpl. Weilheim
So.	09.		Warching	Patroziniumsfest	Warching
So.	09.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Haus St. Walburg
Mo.	10.	19:30	Pfarrrei Monheim	Meditation	Haus St. Walburg
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	11.	16:00	BRK Monheim	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Di.	11.	19:00	Rheuma-Liga	Qi Gong	Schindlerhaus
Do.-Sa.	13.-15.		ProGeMo/Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
Sa.	15.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	15.	20:00	SG Immergrün Itzing	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus
Sa.	15.	19:00	Schützen St. Sebastian	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
Sa.	15.		FC Weilheim-Rehau	Christbaumversteigerung	
So.	16.	13:30	Pfarrrei Wittesheim	Andacht/Seniorenachmittag	GH Pfefferer
So.	16.	14:00	FF Warching	Seniorenachmittag	GH Sprater
Mo.	17.	19:30	Pfarrrei Monheim	Meditation	Haus St. Walburg
Di.	18.	19:00	Rheuma-Liga	Qi Gong	Schindlerhaus
Mi.	19.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder und Erwachsene	Café Wenninger
Sa.	22.		Kolping Monheim	„Hochwürden auf der Flucht“	Stadthalle
So.	23.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Di.	25.	19:00	Rheuma-Liga	Qi Gong	Schindlerhaus
Mi.	26.		FF Rehau	Weihnachtsfeier	
Do.	27.	18:00	FF Rehau	Waldweihnacht	Trp.: Feuerwehrh.
So.	30.		Kolping Monheim	„Hochwürden auf der Flucht“	Stadthalle

Vereine und Verbände

An alle Vereine & Institutionen

Weihnachten rückt näher ...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können? Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.
Ihr Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Weibl. Jugend:

Platz 2 für Monheim II: Kathrin Knechtel (5), Natascha Bullinger (6), Alina Engelhard (14), Bianca Roßkopf (21), Anja Behringer (36) und Schmid Anika (49)

Platz 3 für Monheim I: Alina Schmidt (4), Anna Lena Muschler (11), Sophia Roßkopf (15), Kira Siekmann (23), Elisa Döbler (53) und Karin Schneider (60) mit nur 2 Wettkämpfen.

Eine Besonderheit in der Gauliga stellt das **Paarturnen** dar. Hier qualifizieren sich in jeder Altersklasse die ersten 10 Turnerinnen mit ihren beiden besten Ergebnissen aus der Gauliga-Saison. Dieser Wettkampf findet am 01.12.2012 in Harburg statt. Für Monheim turnen hier:

Rebecca Langlotz, Lena Löffler, Anna Knechtel, Lena Knechtel, Sofia Haller, Alina Schmidt, Kathrin Knechtel und Natascha Bullinger.

Weiter haben Sie die Mädchen der weiblichen Jugend durch ihren 2. Platz für den **Regionalentscheid** in Weißenhorn qualifiziert. Dieser fand am 10. November in Weißenhorn statt (gesonderter Bericht) (BK)



C-Schülerinnen

Gauliga 2012 erfolgreich beendet

Am 1. und 2. Oktoberwochenende fanden die letzten Wettkämpfe in der Gauliga 2012 statt. Die Mädchen des TSV Monheim gingen hier mit insgesamt 7 Mannschaften an den Start und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen. Die Endergebnisse aller 3 Wettkämpfe stellen sich wie folgt dar:

E-Schülerinnen:

Platz 8 für Monheim I: Marie Lautner (10), Ines Parzefall (18), Sophia Wirth (28), Jule Zinsmeister (59), Jana Roßkopf (67) und Leonie Heppner (77)

Platz 16 für Monheim II: Lena Löffler (7), Victoria Muschler (21), Nina Fischer (31), Lea Leinfelder (80), Vanessa Scharla (82) und Rebecca Langlotz (86), ihr fehlt ein Wettkampf

C-Schülerinnen:

Platz 6 erreichten: Sofia Haller (9), Lisa Färber (16), Lisa Vah (30), Katharina Bauch (33) und Spielerin Jessica (38). Hier fehlte beim letzten Wettkampf Tugce Yildiz (58)

D-Schülerinnen:

Platz 3 für Monheim I: Anna Knechtel (3), Lena Knechtel (8), Antonia Hiermeier (20), Ina Ferber (29), Lisa Siebenhüter (57), Mirjam Hübner (72) hat nur 2 Wettkämpfe geturnt

Platz 11 für Monheim II: Iris Ommer (27), Monja Mettler (35), Margita Maillinger (44), Daniela Trommer (50) und Pia Michel (62)



D-Schülerinnen I



D-Schülerinnen II



E-Schülerinnen II



E-Schülerinnen I



Weibl. Jugend

FSV Flotzheim - U11

E1-Herbstmeister und E2-Vizemeister

Der Stellenwert eines Sportvereins gewinnt zunehmend an Bedeutung in unserer technologischen Welt. Neben der aktiven Bewegungskultur wird hier auch das Sozialverhalten geschult. Diese Eigenschaften helfen Kindern und Erwachsenen, den Alltag leichter zu bewältigen.

In den Jahrgängen 2002 und 2003 werden in unserem Fußballverein derzeit 20 Kinder ausgebildet.

An oberster Stelle der Ausbildung stehen die Vermittlung grundlegender Trainingsinhalte und ausreichend Spielpraxis. Dazu hat man zu Saisonbeginn ein vierköpfiges Trainerteam gebildet und zwei Mannschaften für den Punktspielbetrieb angemeldet. Dies ist auch erforderlich, dass man den Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes gerecht werden kann.

Die Ergebnisse der Herbstrunde unterstreichen, dass die Umsetzung dieses Vorhabens recht gut gelungen ist.

Die E1-Mannschaft erreichte in der Donau-Ries-Gruppe 2 souverän den ersten Tabellenplatz und somit die Herbstmeisterschaft. Alle sechs Spiele wurden gewonnen, somit standen am Ende 18 Punkte und 48:2 Tore zu Buche.

Die Konkurrenten aus dem Umkreis verwies man auf die Folgeplätze (2.Wemding, 3.Buchdorf, 4.Kaisheim, 5.Otting, 6.Monheim, 7.Blossenau).

In der Rückrunde darf man sich nun mit den jeweiligen Herbstmeistern der anderen vier Donau-Ries-Gruppen messen und den Kreismeistertitel ausspielen.

E1-Junioren Herbstmeister



Hinten von links: Betreuer Georg Aurnhammer, Michael Seidel, Oliver Wagner, Jonas Ferber, Simon Merkle, Dominik Zohner, Tim Dreher, Trainer Roland Wagner und Betreuer Rupert Merkle.

Vorne von links: Andre Beyrle, Tim Aurnhammer, David Meyer.

Auf dem Bild fehlt: Katja Dreher

Die E2-Mannschaft erreichte in der Donau-Ries-Gruppe 2 einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz, man musste sich lediglich dem späteren Herbstmeister Riedlingen geschlagen geben. Fünf Spiele wurden gewonnen, somit standen am Ende 15 Punkte und 55:19 Tore auf dem Konto.

Die Folgeplätze belegen (3.Otting, 4.Wemding, 5.Mertingen, 6.Monheim, 7.Wörnitzstein).

E2-Junioren Vizemeister



Hinten von links: Dominik Scherner, Jonas Wild, Yanis Schreiber,

David Maier, Luca Roßkopf, Andre Beyrle, Michael Fritz.

Vorne von links: Janik Reitsam, Matthias Schneid

Auf dem Bild fehlen: Matthias Reitsam, Jason Daniels

Abschließend herzlichen Dank auch an meine Trainerkollegen Thomas Roßkopf, Rupert Merkle und Georg Aurnhammer.

Roland Wagner

FSV Flotzheim

Der FC Ingolstadt veranstaltet in den Osterferien 2013 auf dem Sportgelände des FSV Flotzheim ein Fußballferiencamp für Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2005

Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Es handelt sich um ein Breitensportangebot, keine Talentsichtung!

Dauer:

4 Tage in den Osterferien, vom 02.04.2013 bis 05.04.2013.

Jeweils von ca. 09.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr, ohne Übernachtung.

Preis: 149,00 EUR

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen:

- Training durch professionelle Jugendtrainer des FC Ingolstadt.
- Adidas-Ausrüstung der Audi Schanzer Fußballschule: Trainingsjacke mit Namensaufdruck, Trikot mit Namensaufdruck, Trainingshose, Stutzen.
- Verpflegung: Essen, Getränke.

Anmeldung ab sofort online auf der Homepage der Audi Schanzer Fußballschule:

<https://www.audi-schanzer-fussballschule.de>

Für Rückfragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

FSV Flotzheim e.V.

1.Vorsitzender

Roland Wagner

Abt-Coelestin-Str. 3

86653 Flotzheim

Telefon: 09091/908866

Handy: 0170/5794864

E-Mail: rolandtanja.wagner@yahoo.de

**Monheimer Karatekas
auf Platz zwei bei Pokalturnier**



Die aktuelle Wettkampfmannschaft des TSV Monheim Abteilung Karate

Beim zweiten Termin erzielten die Karatekas des TSV Monheim den zweiten Platz in der Gesamtliste hinter dem Polizeisportverein (PSV) Augsburg. In Kumite (Freikampf) Leistungsklasse männlich kämpfte Johannes Trüdingen vom TSV gegen Peter Voit aus dem PSV um den Einzug ins Finale. Dabei gab Peter Voit nach einem harten Treffer von Johannes Trüdingen den Kampf auf. Somit stand Johannes Trüdingen im Finale Max Friedl gegenüber, musste aber selbst wegen eines schweren Treffers aufgeben. Das brachte Max Friedl den Sieg ein und Trüdingen wurde Zweiter. In Kumite Junioren männlich erreichte Tim Brandner einen hervorragenden zweiten Platz. Manuel Meier und Lars Schalich starteten in der Disziplin Kumite Kinder gemischt. Hier belegte Meier den dritten Platz. Schalich gelang der Sieg. Heike Kerlies-Marquardt belegte in Kata (Formenlauf) Oberstufe Erwachsene den dritten Rang, sowie den zweiten Rang in Kumite Leistungsklasse weiblich. In der Disziplin Kata Unterstufe der Erwachsenen sicherte sich Bao Minh Doa Dang den vierten Platz. Weitere vierte Plätze erzielten Max Friedl in Kata Oberstufe der Erwachsenen und Jakob Pfefferer in Kumite Jugend männlich. Beim Pokalturnier „Punkterunde“ haben sich für die Saison 2012/13 neun Vereine angemeldet. Das Turnier verläuft über vier Runden im Jahr. (Josef Friedl)



Einladung



zur

Weihnachtsfeier

für die Mitglieder der Schützengesellschaft Monheim
am Sonntag, 09. Dezember 2012
um 15.00 Uhr im Schützenheim.

Die Weihnachtsfeier wird von den Jungschützen gestaltet.

Auch der Nikolaus wird im Schützenheim vorbeischaun und für die
Kinder kleine Geschenke verteilen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Vorstandschaft und die Jungschützen

Weihnachtsmarkt in Weilheim

klein aber fein

am Sonntag den 09. Dezember
ab 14.00 Uhr am Dorfplatz

Freuen Sie sich auf

Nikolaus Weihnachtsstimmung
Lagerfeuer Bilderausstellung Imkerhonig Jagertee
Weihnachtsduft Bratwurst Kuchen und Gebäck
und vieles mehr

Der Soldaten- und Kammeradschaftsverein
sowie der Pfarrgemeinderat Weilheim/ Rehau
lädt sie alle recht herzlich ein.



*Die Vorstandschaft des
Sozialverband VdK-Ortsverein Monheim
bedankt sich bei allen Mitgliedern
und Freunden für das im vergangenen
Jahr entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht allen VdK-Mitgliedern
und ihren Familien ein „Gesegnetes,
friedvolles Weihnachtsfest“
und viel Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr.*

Der Sozialverband VdK

Ortsverein Monheim bedankt sich ganz herzlich bei allen die mit ihren Spenden zu einem guten Ergebnis der Haussammlung beigetragen haben.

Die Vorstandschaft

Kath. Frauenbund

Vortrag „Würdig Abschied nehmen“

Der Geistliche Beirat des Kath. Frauenbunds der Diözese Eichstätt, Pfr. i. R. Konrad Herrmann referierte im Hs. St. Walburg vor 30 Frauen zum Thema „Würdig Abschied nehmen - der Tod gehört zum Leben“.

Er ging dabei auf die Bestattungs- und Gräberkultur unserer Zeit und vor allem unseres Glaubens ein. Die meisten Menschen sterben heutzutage meist in Krankenhäusern oder Altenheimen, viel zu selten zuhause im Kreise der Familie und wenn doch, dann würden sie meist sofort in die Aussegnungshalle gebracht und nicht wie es früher war, zuerst zuhause aufgebahrt, damit die Angehörigen und Freunde daheim Abschied nehmen können. Oft dürfen Kinder die toten Großeltern nicht mehr sehen und sich verabschieden, meist nicht einmal mit zur Beerdigung gehen. So gerät immer mehr in Vergessenheit, dass der „Tod zum Leben eines jeden Menschen gehört.“ Mit Liebe fängt das Leben an und in Liebe gebettet möchte doch eigentlich jeder Mensch diese Welt wieder verlassen und heimgehen in die Ewigkeit.

Adventsfeier

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt alle Frauen ganz herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier am 09.12.2012 um

19.00 Uhr ins Hs. St. Walburg ein. Wir wollen uns zum Thema „Einem Stern folgen“ einige Gedanken machen. Gerade in der vorweihnachtlichen Hektik vergessen wir oft, dass es nicht allen Menschen so gut geht und viele keine Heimat, ja nicht einmal ein Dach über dem Kopf haben. Andere wiederum haben zwar große luxuriöse Häuser und trotzdem das Gefühl keinen „Raum“ darin zu haben. Sie sind immer auf der Suche nach „Lebensräumen“, in denen sie Besinnung und Entspannung finden und neue Kraft tanken können. Wir hoffen, dass wir mit unserer Adventsmeditation, dazu beitragen können und Türen zu solchen persönlichen Lebensräumen öffnen können.

Die Bastelgruppe hat auch heuer wieder dafür gesorgt, dass wir einen Basar mit selbstgestrickten Handarbeiten präsentieren können. Mit diesen Waren werden wir auch vom 13.-15.12.2012 auf dem Monheimer Weihnachtsmarkt sein.

Frauenbund übergibt Spende an Schwester Aquila



Seit vielen Jahren ist es schon Tradition, dass der Erlös des Basars der Adventsfeier des Monheimer Frauenbunds nach Angola gespendet wird. Schwester Aquila, eine gebürtige Kölburgerin, war 42 Jahre in einem Waisenhaus in Angola tätig und verbringt nun ihren Lebensabend im Kloster St. Josef in Neumarkt in der Oberpfalz und unterstützt immer noch gerne ihre Kinder in Angola. So freute sie sich sehr, als ihr anlässlich einer Arbeitssitzung des Diözesanvorstands in Neumarkt die 2. Vorsitzende Hannelore Zinsmeister und Kassiererin Rita Pfeifer 1 000,00 Euro überreichten.

(Hannelore Zinsmeister)

Theateraufführung der Kolpingsfamilie Monheim

Die Weihnachtszeit steht bevor und die Theatergruppe der Kolpingsfamilie ist fest bei den Theaterproben. Denn bald heißt es wieder „Vorhang auf“. Dieses Jahr finden die Aufführungen in der Stadthalle am:

Samstag, den 22. Dezember 2012 um 14:30 Uhr und 20:00 Uhr

Sonntag, den 30. Dezember 2012 um 20:00 Uhr

statt.

Gespielt wird das Stück:

Hochwürden auf der Flucht

Zum Inhalt:

Der Pfarrer einer kleinen Gemeinde ist der Verzweiflung nahe. Seit Hermann Brüllmeier zum Kirchengemeinderatsvorsitzenden gewählt wurde, ist nichts mehr wie vorher. Brüllmeier will alles ändern. Der Messner darf sich nicht mehr hauptsächlich um seine geliebten Ziegen kümmern und die Haushälterin darf ihre Unterwäsche nicht neben die Unterwäsche des Pfarrers auf die Leine hängen, weil es gegen das Zölibat verstoße.

Eines Tages wird Brüllmeiers „Leiche“ von der Haushälterin in der Sakristei gefunden. Aber niemand ist traurig darüber, und der Pfarrer weigert sich sogar, die scheinbare Tatsache zu Kenntnis zu nehmen.

Bis alles einigermaßen ins Lot kommt, haben alle recht turbulente Situationen zu überstehen.



Die Darsteller

v.l.: Armin Strobel, Hedi Blank, Bernhard Scharla, Renate Gayr

h.l.: Melanie Schweinbeck, Konrad Müller, Melanie Blank, Richard Betker

Es fehlt: Souffleur - Thommy Roßkopf

Kinderkolping Monheim

An unserer letzten Gruppenstunde backten wir sehr leckere Waffeln. Mit vollem Tatendrang wogen wir die Zutaten ab und verrührten diese kräftig.



Dazu zauberten wir uns noch einen Obstsalat. Am Ende aßen wir unsere selbstgemachte Mahlzeit. Mit kleinen Spielen rundeten wir den Nachmittag noch ab.

Unsere nächste Gruppenstunde ist am 1.12.2012 von 10 bis 12:30 Uhr. Wir treffen uns im Kolpingheim und laufen dann gemeinsam in den Wald um Zweige zu sammeln. Anschließend darf sich jedes Kind einen Adventskranz binden. Um uns auf die weihnachtliche Zeit einzustimmen werden wir noch Plätzchen machen.

Es wäre super wenn sich jedes Kind anmelden würde, sodass wir besser planen können.

Auf euer Kommen freuen sich

Melli & Melli

Die Kolpingsfamilie Monheim informiert:

Adventskranzbinden

am Samstag, den 1. Dezember im Kolpingsheim. Beginn 14:00 Uhr.

Anmeldung bei H. Blank, Telefon 1207

Frauenbegegnungstag von Kolping Monheim

Am 10. November fand der Frauenbegegnungstag des Bezirks Weißenburg in Monheim statt. Um 9 Uhr trafen ca. 35 Frauen im Foyer der Stadthalle ein. Nach der Begrüßung und dem Morgenlob folgte ein Vortrag von Frau Petra Rank über „Wie biologisch ist Bio?“. Man bekam Informationen über verschiedene Bio-Siegel und -Zeichen. Außerdem wurden uns Kriterien zum gesunden, leckeren und genusslichen kochen aufgezeigt. Nach einem reichhaltigen Mittagessen wurden die Schönheiten und die Geschichte der Stadt Monheim erkundet. Am Nachmittag gab es noch Kaffee und Kuchen und zum Abschluss wurde die Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche Monheim noch besucht.





Vorstand Hubert Blank bedankt sich bei Frau Petra Rank für den Vortrag, bei der Frauenbeauftragten Hedi Blank, die die Organisation erfolgreich übernommen hat und allen Frauen von Kolping Monheim für die Unterstützung an diesem Nachmittag. Mit einem kleinen Gastgeschenk bedankte sich die Organisatorin Hedi Blank bei allen teilnehmenden Frauen.

Jahresmitgliederversammlung und Neuwahlen beim Ambulanten Krankenpflegeverein Monheim

Der 1. Vorsitzende des Monheimer Krankenpflegevereins, Thomas Rieger, eröffnete die Jahresmitgliederversammlung am 21.11.2012 und begrüßte die Anwesenden, vor allem Stadtpfarrer Michael Maul.

In seinem „Geistlichen Wort“ ging Stadtpfarrer Maul auf das Leben und Leiden der im Oktober 2012 von Papst Benedikt XVI. heiliggesprochenen Anna Schäffer aus Mindelstetten ein, die als Vorbild aller Kranken und Leidenden gilt und um Beistand angerufen wird.

Es folgte die Aussprache zur Tagesordnung und die Vorlesung des Protokolls 2011 durch die Schriftführerin Hannelore Zinsmeister, was einstimmig angenommen wurde.

Die Geschäftsführerin der Sozialstation, Frau Karolina Ludwig, gab dann den Kassenbericht und bat die Kassenprüferin, Annemarie Seidl, um das Prüfungsergebnis. Diese hatte die Kasse zusammen mit Herrn Lang geprüft und in Ordnung befunden. Sie bat die Versammelten deshalb um die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde dann auch einstimmig entlastet. Der Verbandsvorsitzende, Franz Krebs, berichtete dann noch aus dem Haushalt der Sozialstation. 247 Patienten wurden 2011 gepflegt, allein im Pflegegebiet Monheim 105.

32.749 Hausbesuche waren dazu notwendig. 8 Autos waren im Einsatz, mit denen 129 219 km gefahren wurden. 1 neues Auto musste angeschafft werden. Frau Irmgard Kuhnert wurde danach zur Wahlleiterin bestimmt und leitete die Neuwahl ein. Die Neuwahl der Vorstandschaft des Monheimer Krankenpflegevereins brachte folgendes Ergebnis:

Zum 1. Vorsitzenden wurde Thomas Rieger einstimmig wiedergewählt, mit einer Enthaltung.

2. Vorsitzender bleibt Stadtpfarrer Michael Maul. Lt. Satzung hat dieses Amt immer der Ortspfarrer inne.

Als Schriftführerin wurde Hannelore Zinsmeister einstimmig wiedergewählt, eine Enthaltung. Als Kassier wurde Frau Karolina Ludwig einstimmig wiedergewählt, eine Enthaltung.

Zu Beisitzern wurden einstimmig gewählt mit je einer Enthaltung :

Frau Maria Gerstner-Böswald, Herr Theo Schmiedt, Herr Gerhard Leinfelder, Herr Kaspar Wörle (alle Monheim) sowie Frau Rita Scharnagel aus Wittesheim und Herr Xaver Vogel aus Rehau.

Zu Kassenprüfern wurden Frau Annemarie Seidl und Herr Thomas Lang einstimmig mit je einer Enthaltung wiedergewählt

Die Wahlleiterin Irmgard Kuhnert fragte die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen, was alle mit „Ja, ich nehme die Wahl an“ beantworteten und sich für das in sie gesetzte Vertrauen bedankten.

Nach einem gemeinsamen „Vater unser“ erteilte Stadtpfarrer Maul noch den Segen und Herr Thomas Rieger schloss die Versammlung. (Hannelore Zinsmeister)

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Itzinger,

Liebe Vereinsmitglieder,

heuer laden wir Euch wieder zur traditionellen Schützen-Weihnachtsfeier am Samstag, den 15.12.2012, Beginn 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus, sehr herzlich ein.

Den Abend möchten wir mit einem netten Programm gestalten, wo neben einem Theaterstück auch die Christbaumversteigerung nicht fehlen wird.

Für die Hilfe und Unterstützung im abgelaufenen Jahr dürfen wir uns bereits heute sehr herzlich bedanken. Die Immergrün-Schützenfamilie weiß dies sehr wohl zu schätzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Weihnachtsfeier von der gesamten Dorfgemeinschaft besucht wird.

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

PS: Für das leibliche Wohl gibt es Schnitzel mit Kartoffelsalat.

Gruselstunden im Schützenheim



Auch dieses Jahr veranstaltete die Schützenjugend wieder das weit bekannte Halloweenschießen im Schützenheim Monheim.

Mit gruseliger Dekoration stellte das Schützenhaus am 27.10.2012 ab 14:00 Uhr eine nebelige Gruft für alle kleinen und großen Geister, Hexen und Vampire dar, die mit dem Ziel kamen, den Halloweenschatz mit nach Hause zu nehmen.

Dafür mussten die kleinen Geister und Hexen verschiedene Gestalten rund um Halloween ertasten, sich im Fledermausdarm beweisen und alle Spinnen im Schützenheim zählen. Außerdem konnten sie ihr Kostüm auffrischen lassen und bekamen dadurch weitere Extrapunkte. Mit dem Lichtgewehr durften junge und alte Geister, Hexen und Vampire ihr Können mit dem Gewehr beweisen.

Im Keller der Gruft mussten sie dem gruseligen „Kickermonster“ gegenüberreten und möglichst 10 Tore schießen, damit sie die Höchstpunktzahl erreichten. Zum krönenden Abschluss durften die kleinen Geister und Hexen sich selbst einen Kürbis schnitzen.

Die großen Halloweengestalten über 10 durften sich sogar an den Schießstand wagen und konnten sowohl auf Fledermäuse und Scheiben schießen, als auch ein Teelicht mit der Kugel ausschließen.

Während des kompletten Nachmittag standen für alle Besucher des Schützenheims Halloween - Kuchen und Wurstsemmeln sowie Kaffee zur Verfügung.

Um 17:00 Uhr durften dann alle Geister, Hexen und Vampire noch einmal zittern und warteten gespannt auf die Preisverleihung. Von den insgesamt 13 Teilnehmern der „Unter Zehn“ Wertung gewann Alisa Roßmann mit 435 Punkten. Da sogar 31 Hexen und Geister in der „Über Zehn“ Wertung teilnahmen war es schwieriger sich bis zum ersten Platz durchzukämpfen. Martin Staud meisterte diese Hürde jedoch mit Bravour und sicherte sich den Halloweenschatz mit 490 Punkten.

Ein großer Dank gilt der Schützenjugend, sowie allen Helfern die das Halloween - Schießen organisiert, das Schützenheim dekoriert, die Kuchen gebacken und den Nachmittag gestaltet haben. (Jens Christ)

Platz 1 für Monheim beim Regionalentscheid



Am Samstag den 10.11.2012 fuhr in der Altersklasse der weibl. Jugend eine Mannschaft des TSV Monheim mit den Turnerinnen Kathrin Knechtel (3. Platz), Natascha Bullinger (6.), Anna Lena Muschler (8.), Alina Schmidt (9.) und Sophia Roßkopf (17.) nach Weißenhorn zum Regionalentscheid. Der Wettkampf verlief bei allen Turnerinnen fast fehlerfrei und die Mädchen waren sehr zufrieden mit ihren Leistungen. Da während des Wettkampfs keine Wertungen bekannt gegeben wurden, konnten sie ihre Platzierung überhaupt nicht einschätzen und es blieb bis zum Schluss spannend. So war die Freude groß, als bei der Siegerehrung Monheim mit 5 Punkten Vorsprung auf Platz 1 kam. Der ebenfalls aus der Gauliga startende KTV Ries belegt Platz 5. Die weiteren Plätze gingen an: 2. TSV Weißenhorn, 3. TSC Mering, 4. TSV Illertissen, 6. SV Untermeitingen und 7. TSV Dietmannsried.

Mit dem ersten Platz hat sich der TSV Monheim für den Landesentscheid qualifiziert. Dieser findet am 24.11.2012 in Michelau (Oberfranken) statt.

ERC Monheim: 5 zu 1 Rückstand gedreht

Zum ersten Spiel der Saison 2012/13 waren die Waldseebiber am 10.11.2012 bei den Black Panther Onliner in der Eishalle Haunstetten zu Gast. Obwohl es die erste Eiszeit war, fanden die Biber schnell ins Spiel und konnten die BPO's am Anfang regelrecht in ihr Drittel einschnüren.

Leider konnte aus den zahlreichen Chancen kein Kapital geschlagen werden und so kam es, dass die Black Panther mit ihrem ersten richtigen Angriff 1:0 in Führung gingen.

Der ERC war davon sichtlich geschockt was BPO Ende des Ersten, Anfang des Zweiten Drittels dazu nutzte auf 5:1 davon zu ziehen. Begünstigt wurde dies durch die zu offensive Spielweise der Biber.

Lediglich Wolfgang Kleinle konnte nach Zuspiel von Holger Rosenwirth zum Zwischenzeitlichen 3:1 ein netzen. Nach dem 5:2 durch Holger Rosenwirth spielten die Monheimer wie verwandelt.

Aus einer kompakten Abwehr heraus rollte nun ein Angriff nach dem Anderen auf den Gegnerischen Goalie zu. Thomas Müller und zweimal Wolfgang Kleinle konnten die Führung der Panther egalisieren und trafen zum gerechten Zwischenstand von 5:5 nach dem 2. Drittel.

Das letzte Drittel begann denkbar schlecht für die Biber. Nach einem Abwehrfehler konnten BPO kurz nach Wiederanpiff auf 6:5 erhöhen. Der ERC steckte jedoch nicht auf und konnte kurz darauf durch Holger Rosenwirth ausgleichen. Auch im 3. Drittel boten die Biber eine kämpferisch starke Leistung und so war es nur eine Frage der Zeit bis Timo Kotter sein Team durch einen Schuss von der Blauen zum ersten Mal in Führung bringen konnte. Wenig später sorgte dann Wolfgang Kleinle nach einer schönen Kombination für die endgültige Entscheidung und schloss zum 6:8 Endstand ab.

Das nächste Spiel findet am 07.12.2012 gegen die Kahn Lobsters in Königsbrunn statt.

Weitere Infos rund um den ERC finden Sie unter

www.erc-monheim.de

Tore:

- 1:0 BPO
- 2:0 BPO
- 3:0 BPO
- 3:1 Kleinle W. (A: Rosenwirth H.)
- 4:1 BPO
- 5:1 BPO
- 5:2 Rosenwirth H. (A: Müller Th.)
- 5:3 Kleinle W. (A: Bayerle W.)
- 5:4 Müller Th. (A: Kleinle W.)
- 5:5 Kleinle W. (A: Bayerle W.)
- 6:5 BPO
- 6:6 Rosenwirth H. (A: Kleinle M.)
- 6:7 Kotter T. (A: Kleinle W.)
- 6:8 Kleinle W. (A: Fink U.)

(Holger Rosenwirth)

Jagdgenossenschaft Weilheim

Einladung zur außerordentlichen Versammlung mit Jagdverpachtung am Samstag den 1. Dezember 2012 im Gasthaus Rosenwirth in Weilheim, Beginn 20:00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Pachtangebote
3. Aussprache über die Pachtangebot
4. Abstimmung

Die Vorstandschaft

Liederkrantz Monheim

Adventskonzert in der Stadtpfarrkirche Monheim

Zu einem festlichen Adventskonzert lädt der Liederkrantz Monheim und die beteiligten Gruppen in die Stadtpfarrkirche St. Walburga am Sonntag den 2. Dezember um 18 Uhr.

In der feierlichen Kulisse der kerzenbeleuchteten Kirche stimmen die Sänger und Instrumentalgruppen auf die besinnliche Weihnachtszeit ein.

Zu hören sind aus dem Liederkranz der Kinderchor mit „Kling Glöckchen“, der gemischte Chor traditionell mit „Es wir scho glei dumpa“ und die Sängerinnen der Gruppe Voices modern mit „Star of Glory“.

Die Gruppe de Lumina stimmt „Lenas Song“ an und das Blechbläser-Ensemble der Stadtkapelle spielt einen Marsch und „Away in a Manger“, der Kirchenchor singt von Johann Sebastian Bach „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Die Bruckermetten wird dargeboten von der Stub'n Musik. Als neue Konzertteilnehmer musiziert die junge Saxophongruppe Sag's mit Sax, die vorweihnachtliche Weisen instrumental neu interpretieren. „Advent ist heut, heilige Nacht“ stimmen die bekannten und beliebten Gailachspatzen an.

Umrahmt wird das Konzert von einer Lesung und einem gemeinsamen Lied, begleitet an der Orgel von Beate Klein.

Gute Tradition ist es, dass der Eintritt für dieses schöne Adventskonzerte frei ist und Spenden erbeten werden für einen caritativen-sozialen Zweck. Diesjährige geht der Spendenerlös an das Donau-Ries Seniorenheim Monheim (C. Heinzlmeir)

Bei Bonifatius war da nichts zu erreichen, wohl aber bei dem Sondergesandten Sergius, den Papst Zacharias auf die Bitte des Herzogs um 740 nach Baiern geschickt hatte. Dieser mit allen päpstlichen Vollmachten ausgestattete Legat errichtete bei der Abtrennung von Augsburg ein eigenes Bistum für den seitherigen Augsburger breiten Sprengelstreifen östlich des Lechs und etwas nördlich der Donau im Umkreis von Neuburg. Als Sitz dieses neu errichteten baierischen Bistums bot sich von selbst die dort gelegene bedeutendste baierische stadtgleiche Siedlung an - der Herzoghof Neuburg a.d. Donau.

Durch die Einverleibung Baierns ins Frankenreich 788 war die Existenz eines baierischen Stammesbistums Neuburg überflüssig geworden und die Rückgliederung durch die Personalunion des Bischofsamtes Neuburg und Augsburg mit Bischof Simpert bereits eingeleitet worden. Sie erfolgte 801 bis 807.

Bei der Errichtung des Bistums Eichstätt 742 n. Chr. musste das Bistum Augsburg seine im alten Sualafeldgau und Nordgau gelegenen Pfarreien an Eichstätt abtreten. Diese Bistumsgrenzen haben sich bis heute erhalten.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

Historisches

Geschichte der Stadt Monheim

(Auszug aus dem alten Chronikbuch des früheren Landkreises Donauwörth)

Hinweis zur St.-Peters-Kapelle:

St. Peter ist sicher - wie schon der Name bezeugt - eine sehr alte Kirche bzw. die Urkirche von Monheim. Ihre Erbauung im 8. Jahrhundert reicht in die Zeit des Hl. Bonifatius zurück. Dieser hat seinerzeit auch eine Kirchenversammlung gehalten „in einer Stadt an der Donau“ - gleichfalls in einer St.-Peters-Kirche (sicher Neuburg).

Gute Gründe sprechen dafür, dass Neuburg an der Donau und nicht Neuburg im Staffelsee für kurze Zeit (788 - 804) Sitz eines Bischofs war.

Die Organisation der Ursparrei war mit Sicherheit Ende des 8. Jahrhunderts abgeschlossen.

Von Anfang an gehörte unser Gebiet ursprünglich zum Sprengel des Bistums Augsburg, sicher auch eingebunden die Siedlung Monheim. Dies ist eindeutig der entsprechenden Landkarte im alten Buch des damaligen Landkreises Donauwörth zu entnehmen.

Das Bistum Augsburg reichte seit seiner Einrichtung oder Wiedereinrichtung um 700 n. Chr. in einem breiten Streifen östlich über den Lech in den Machtbereich der Herzöge von Baiern. Als Bonifatius 739 durch die Errichtung der Bischofssitze in Passau, Freising, Regensburg und Salzburg das Herzogtum Baiern organisierte, hatte er diesen älteren Besitzstand des Bistums Augsburg östlich des Lechs respektiert.

Das Bistum Augsburg musste aber 745 die Orte im nördlichen Gebiet des Sualafeldgaves (nach Pfarrer Steichele die des ganzen Gaves) an das neugegründete Bistum Eichstätt abgeben: dimisit (St. Bonifatius) de Reganesburg et Augustburg... Nordgwy et Salafeld, et adunavit unum membrum ecclesiae (sc. In Eichstätt) MG.SS.2, 355.

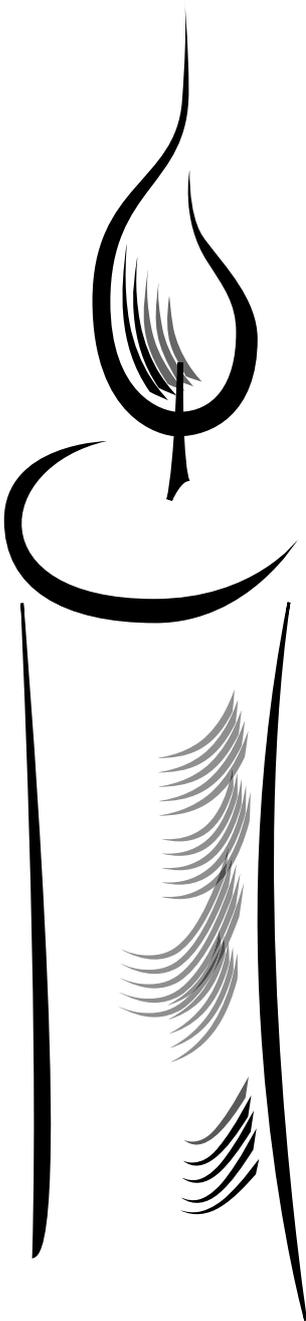
Seitdem verläuft durch den Landkreis eine Bistumsgrenze.

Für Oatilo (Odilo), den damaligen Baiernherzog, war es nun ein Stein des Anstoßes, dass der nach Franken orientierte Augsburger Bischof in seinem Herzogtum, wo er die volle Unabhängigkeit von Franken anstrebte, geistliche Funktionen ausübte.



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

ADVENTS-KONZERT



**Eine Benefiz-Veranstaltung für das
Donau-Ries Seniorenheim in Monheim**

MITWIRKENDE

Es singen und musizieren für Sie
folgende Gruppen, Vereine und Solisten:

<u>Liederkranz Monheim</u>	Leitung
Kinderchor	Barbara Mayr-Roßkopf
Singkreis „Voices“	Bettina Zengler
Gemischter Chor	Iris Zausinger
<u>de Lumina</u>	Lydia Pfefferer
<u>Kirchenchor</u>	Lorenz Akermann
<u>Stubn-Musi</u>	Günther Egold
<u>Blechbläser-Ensemble der Stadtkapelle Monheim</u>	Gottfried Rabel
<u>Gailachspatzen</u>	Alfred Hofer
<u>Sag´s mit Sax</u>	Gerhard Reichl
<u>Orgel</u>	Beate Klein

EINTRITT FREI

**SONNTAG 2.12.2012,
1. ADVENT**

18:00 Uhr, Stadtpfarrkirche
St. Walburga Monheim



Veranstalter: Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Es gibt keine hässlichen Frauen;
es gibt nur gleichgültige.“**

(Helena Rubinstein)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerschoppen ...

begrüßte uns unser bester Freund mit einem fröhlichen: „Ich bekomme bald auch Geld vom Vater Staat.“

„Ausgerechnet du“, brummte mein Nachbar. „Bekommst du Steuerrückzahlungen?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „hast du bei deiner letzten Steuererklärung gemogelt oder einen neuen Abschreibungsposten entdeckt?“

„Weder noch“, erklärte der Gefragte. „Ich beanspruche Gleichheit vor dem Gesetz!“

„Haben wir da auch eine Chance?“, mein Nachbar war neugierig. „Da bin ich auch mit dabei“, erklärte mein Vis-à-Vis standfest, „aber worum geht es eigentlich?“

„Ganz einfach“, dozierte Nörgelmann, „wer die Kita nicht beansprucht, erhält Betreuungsgeld.“

„Daraus ergibt sich, wer nicht Auto fährt, erhält einen Ausgleich für die Energiesteuer.“

„Und wer nicht raucht, erhält eine Nichtrauchervergütung, weil er die Umwelt nicht belastet, vom belästigten Nachbarn ganz zu schweigen“, ergänzte mein Nachbar und grinste. „Das geht noch weiter“, die Phantasie meines Vis-à-Vis war angeregt, „wer nicht studiert, bekommt den Studentenausgleich und wer nicht Auto fährt, bekommt nicht nur den zitierten Energieausgleich, sondern auch noch, für den Fall, dass doch die Straßenmaut kommt, bei nicht benutzter Autobahn den Pickerlausgleich.“

„Toll, was ihr euch da alles ausdenkt“, Nörgelmann lachte, „dann erzielen wir gegenüber dem Finanzamt einen Vorteil und erhalten jedes Jahr mehr an Steuern zurück als wir einbezahlt haben.“

„Ich hab noch einen Einfall“, rief mein Nachbar, „wer nicht ins Wirtshaus geht, bekommt ...“

Weiter kam er nicht, wütende Protestrufe, nicht nur aus unserer Runde, ertönten, alle anderen Gäste und auch unser Wirt protestierten laut: „Wohin sollen wir von daheim flüchten?“ „Wo sollen wir Freunde treffen?“ „Was wird aus dem Dämmerschoppen?“ Dies sind nur ein paar der Zwischenrufe.

„Nicht ernst gemeint“, beruhigte der Störenfried und Totengräber der Wirtshausfreunde.

Mal schau, was aus dem Betreuungsgeld wird, dann sehn mers schon, und übrigens, lieber Wirt, bin ich der Meinung, das Geld muss in die Wirtschaft,

meint Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

Aktion Hoffnung - Weihnachten im Schuhkarton 11.11.12



Das Bild zeigt Die Spendenübergabe im Feuerwehrhaus

Von Links nach rechts: Muschler Günther (Aktion u. Mini Betreuer) und Sponsor Hans Eicher (HES - Sonderverpackungen)

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Flotzheimer Ministranten wieder an der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not.

Weihnachten im Schuhkarton - Aktion Hoffnung.

Im vergangenen Jahr wurde die Schallmauer von 500 000 Schuhkartons in Deutschland nicht ganz übertroffen. Weltweit über 8 Millionen. Die Verantwortlichen zeigten sich darüber sehr erfreut, dass die Aktion Weihnachten im Schuhkarton ungebrochen ist.

Ein kleiner Schuhkarton kann unendlich viel bewegen. Denn wenn er reich gefüllt in den Händen eines notdürftigen Kindes liegt, dann wird so ein Schuhkarton zu einer Schatzkiste. Mit Weihnachten im Schuhkarton gibt es eine einfache und praktische Möglichkeit, Hilfe zu leisten die wirklich ankommt. Ein einfacher Karton kann diesen Kindern unermessliche Freude bereiten und ist zugleich ein Zeichen der Hoffnung. Denn oft sind es schon solch kleine Gesten die Mut machen So ein Kommentar von Ursula von der Leyen zur Aktion.

Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde wieder geschnitten, gefaltet und geklebt. Wenn auch nicht alles auf Anhieb klappte, machte es doch großen Spaß. Da wir wissen, wie viele Bedürftige Kinder sich daran erfreuen werden.

Eine Mitarbeiterin berichtet:

Während unserer Verteilerreise in Serbien gab es viele Begegnungen die meine Seele berührten.

So besuchten wir eine achtköpfige Familie die in einem rund sechs Quadratmeter kleinem Zimmer lebte. Ich sah einen Haufen aus Decken, Kissen, Kleidung und Matratzen. Dazwischen einen Tisch und einen alten Herd mit einem Eimer Wasser darauf. Das war alles. Als die Kinder ihre Schuhkartons öffneten leuchteten ihre Augen vor Freude und Tränen rannen über ihr Gesicht. Ich bete dass sie die Geschenke als Zeichen der Liebe in ihrem Herzen bewahren können.

Ein großes Herz für die Aktion zeigte Hans Eicher Chef von HES Sonderverpackungen aus Kreut. Er übernahm die Unkosten von 168 Euro für den Versand der 28 Kartons. Für diese großzügige Unterstützung gebührt ihm und seiner Familie ein herzliches Vergelts Gott.

Und so konnten wir dieses Jahr wieder Päckchen in der Sammelstelle der Donauwörther Arche abgeben
Restliche bilder von der Aktion im Feuerwehrhaus
(Renate u. Günther Muschler)

Jungzüchtererfolge für Andreas Wild bei der Geflügelausstellung in Treuchtlingen



Preisgekrönte Elsässer Gans mit sehr gut



v.l. Jonas und Andreas Wild mit den preisgekrönten Australorps

Am 10. und 11. November fand die Geflügelausstellung in Treuchtlingen statt. Eine große Kreisschau mit mehr als 700 Tieren. Der Jungzüchter Andreas Wild aus Wittesheim, der Mitglied im Geflügelzuchtverein Treuchtlingen ist, war wie die letzten Jahre mit seinen Tieren vertreten. Der 18-Jährige züchtet schon seit Kindesbeinen an Geflügel und hält seit 2008 die Rassen Elsässer Gänse und Australorps Hühner.

Daneben gibt es am heimischen Bauernhof noch die seltene Rasse Pinzgauerinder in der Mutterkuhhaltung und Kamerunschafe. Der bereits mit der Bundesjugendmedaille und zahlreichen Preisen ausgestattete Züchter präsentierte an der Ausstellung 4 Elsässer Gänse, 3 Australorps Hähne und 4 Hühner dieser Rasse. Außerdem waren auf der großen Kreisschau Gänse, Puten, Enten, Hühner und Zwerg-Hühner, Tauben und Ziergeflügel in sämtlichen Rassen und Farbenschlägen vertreten. Am Donnerstag war bereits die Einlieferung der Tiere. Jedes Tier kommt dabei in einen eigenen Ausstellungskäfig. Hierbei sollten sie natürlich in einem sauberen Zustand sein, um am Freitag bei der Bewertung von Preisrichtern eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen. Hierbei bedienen sich diese eines Punktesystems, wobei jedes Tier nach dem für ihn geltenden Rassestandard genau begutachtet. Dieses Punktesystem sieht folgendermaßen aus: Bestnote vorzüglich 97, hervorragend 96, sehr gut 93-95, gut 90 und 91, befriedigend 90 und ungenügend 0 Punkte. Hierbei erreichten die Tiere von Andreas Wild:

Elsässer Gänse: sg95, sg94, g92, g91

Australorps: **hv96**, sg95, sg95, sg94, sg93, sg93, g92

Am Samstag und Sonntag war die Ausstellung für alle Besucher geöffnet. Sonntagabends konnte Andreas Wild zufrieden mit seinen Tieren von der Schau abreisen. Um diese hohe Punktzahlen und damit Preise zu erreichen, bedarf es vielerlei Voraussetzungen. Bereits im Januar werden die Zuchtstämme zusammengestellt und bei den Hühnern schlüpfen die Küken Ende März in einem Brutapparat. Bei den Gänsen wendet Andreas Wild die natürliche Brut an, hierbei schlüpfen die Gössel meist im April. Die Jungen müssen dann etwa im Alter von 9 Wochen mit dem Bundesring beringt werden. Um guten Wuchs zu erreichen und bestes Aussehen für die Ausstellung wird spezielles Aufzuchtfutter neben eigenem Getreide verfüttert. Jedoch ist nicht jedes Tier, sei es von noch so guter Abstammung, für die Ausstellung geeignet. Es bedarf einer strengen Selektion, wobei Tiere mit Fehlern streng aussortiert werden und nur die besten zur Schau und zur weiteren Zucht verwendet werden. Leider findet dieses Hobby der Rassegeflügelzucht gerade in der Jugend immer weniger Anklang, wobei man an den Tieren solche Freude entwickelt und auch nicht wenig Nutzen an Eier und Fleisch daraus zieht.

Die nächste Geflügelschau in Treuchtlingen findet am 19. und 20. Januar 2013 statt.

Blutspende

Der Blutspendedienst des BRK bittet um Ihre Hilfe

Der nächste Blutspendetermin ist am **Dienstag, 11. Dezember, von 16:00 bis 20:30 Uhr** in der Grund- und Mittelschule, Schulstraße 6, in Monheim.

Weitere Termine & Infos: 0800 11 9 49 11 (kostenlos) oder unter www.blutspendedienst.com

FC Bayern Fanclub

Red Wood Cats e. V.

Busfahrt zum Heimspiel FC Bayern - Dortmund

Am Samstag, den 01.12.2012 fährt der FC Bayern Fanclub Red Wood Cats e. V. zum Heimspiel FCB - Dortmund. (Spielbeginn 18:30 Uhr)

Abfahrtsplan:

- 14:00 Uhr Otting Gasthaus Roßkopf
- 14:05 Uhr Wemding Gärtnerei Unger
- 14:15 Uhr Fünfstetten Marktplatz
- 14:25 Uhr Buchdorf
- 14:35 Uhr Bäumenheim

Busfahrt zum Champions League Spiel FC Bayern - Borisov
Am Mittwoch, den 05.12.2012 fährt der FC Bayern Fanclub Red Wood Cats e. V. zum Heimspiel FCB - Borisov. (Spielbeginn 20:45 Uhr)

Abfahrtsplan:

17:00 Uhr Otting Gasthaus Roßkopf
17:05 Uhr Wemding Gärtnerei Unger
17:15 Uhr Fünfstetten Marktplatz
17:25 Uhr Buchdorf
17:35 Uhr Bäumenheim

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Die Pflanzenbautage im Jahre 2013 finden statt:

Dienstag	08.01.2013	Reimlingen	Gasthaus Braun
Donnerstag	10.01.2013	Bayerdilling	Gasthaus Schwarzwirt
Dienstag	15.01.2013	Maihingen	Gasthof Sonne
Freitag	18.01.2013	Sulzdorf	Gasthaus Zum Neuwirt
Montag	21.01.2013	Erlingshofen	Gasthof Zur Grenz
Donnerstag	24.01.2013	Löpsingen	Gasthaus Adler

Beginn: jeweils 8.30 Uhr - Ende: gegen 13.00 Uhr

Themen:

08.30 - 09.15	Begrüßung	LD Faber, Nördlingen
09.15 - 10.00	Aktuelles aus dem Pflanzenbau	LA Stöcker, Nördlingen
10.00 - 11.15	Neuerungen und Versuchsergebnisse im Pflanzenschutz	LOR Höcherl, Augsburg

LOR Proff, Ansbach

Pause

11.30 - 12.15	Aktuelle Entwicklungen im Sortenwesen Mais/Weizen	LOR'in Dziekan, Ansbach
---------------	---	-------------------------

LR'in Braun, Augsburg

12.15 - 13.00	Steigt mit den Erlösen auch die Wirtschaftlichkeit im Marktfruchtbau ?	Jochen Obermöder
---------------	--	------------------

Agrarberatung Bayern GmbH	nur Reimlingen
Biogasgärreste effizient und umweltfreundlich einsetzen	Fabian Lichti,
LfL Freising	nur Maihingen
Luzerne	
- eine konkurrenzfähige Kultur ?	Wolfgang Schnierle
Trocknungsgemeinschaft Wechingen	nur Löpsingen
Mit Mulchsaaten den Ackerbau umweltgerecht gestalten	Kurt Eger-Benninger

Nördlingen Bayerdilling, Erlingshofen, Sulzdorf

Zu den Pflanzenbautagen sind alle interessierten Landwirte herzlich eingeladen.

Noch Plätze frei bei der Schneefreizeit!

Die KJR-Schneefreizeit vom 2. bis 6. Januar 2013 im Skigebiet Motta Naluns ist im Donau-Ries längst zum Geheimtipp für sportlich-aktive Weihnachtsferien geworden. Wer sich noch seinen Platz sichern möchte, sollte das jetzt bis zum 6. Dezember tun!

Alter: Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Kosten: 219 Euro (für Geschwister 209 Euro) zzgl. Kosten für den Skipass

Leistungen: Bustransfer, Unterkunft & Verpflegung, Betreuung, Programm und Versicherung

Weitere Infos wie immer auf <http://www.kjr-donau-ries.de/index.php?id=166> oder an der KJR-Geschäftsstelle 0906/21780 oder info@kjr-donau-ries.de

Anmeldung zum Ausdrucken: <http://www.kjr-donau-ries.de/index.php?id=21> (ganz unten!)